



# Welches Gerät ist für Sie das Richtige?

Grundsätzlich gilt: Den «Alleskönner» unter den Diagnosegeräten gibt es nicht. Besonders bei der Vielfalt an kompatiblen Fahrzeugen und der Prüftiefe der diagnostizierbaren Systeme gibt es gravierende Unterschiede. Wir haben die wichtigsten Vor- und Nachteile der verschiedenen Diagnosesysteme für Sie zusammengefasst:

## O.E. Diagnose

### Vorteile

- ➔ größtmögliche Systemtiefe
- ➔ viele Sonderfunktionen
- ➔ spezifisch auf den Fahrzeughersteller angepasst

### Nachteile

- ➔ nur auf ein Fabrikat ausgelegt
- ➔ hohe monatliche Update-Kosten
- ➔ Vollversion nur für bestimmte Vertragswerkstätten

## Hersteller- oder Systemdiagnose (z. B. Wabco, Knorr oder Haldex)

### Vorteile

- ➔ größtmögliche Systemtiefe
- ➔ viele Sonderfunktionen
- ➔ spezifisch auf den Fahrzeughersteller angepasst

### Nachteile

- ➔ systembezogen
- ➔ oft für jedes System ein gesonderter PIN-Lehrgang erforderlich

## Markenübergreifende Diagnose (z. B. Bosch oder Texa)

### Vorteile

- ➔ markenübergreifende Abdeckung aller gängigen Fahrzeughersteller in einer einheitlichen Benutzeroberfläche
- ➔ Anpassungen und Einstellungen sowie Parameteränderungen wichtiger Komponenten sind möglich
- ➔ erschwingliche Update-Kosten

### Nachteile

- ➔ gewisse Parameteränderungen bleiben den Fahrzeugherstellern vorbehalten und dürfen, auch aus Gründen der Gesetzgebung, nicht von jeder Werkstatt geändert werden.



# Kriterien zur Entscheidungsfindung

- Fahrzeug- und Systemabdeckung:** ➔ Was genau brauchen Sie?
- Funktionen:** ➔ Welche Diagnosearbeiten soll das Gerät leisten?
- Bedienoberfläche:** ➔ Ist diese für Sie angenehm und leicht nachvollziehbar?
- Anbieter:** ➔ Gewährleistet er eine kontinuierliche Aktualisierung der Software?
- Support:** ➔ Ist eine technische Hotline verfügbar?

Wenn Sie nicht alle Fragen eindeutig beantworten können, empfiehlt winkler die Mehrmarkendiagnose. Die Faustregel besagt, dass **mehr als zwei Drittel** der **anfallenden Diagnosearbeiten** auf das **Auslesen** des Fehlerspeichers sowie das **Lokalisieren, Reparieren** und **Löschen** von Fehlern entfallen. Dementsprechend ist ein **markenübergreifendes Diagnosesystem** in der Regel die **bessere Wahl**: Sie sind nicht auf einen bestimmten Fahrzeughersteller festgelegt, bleiben flexibel und sind nicht gezwungen Ihre Diagnoselösung anzupassen wenn sich Ihr Fuhrpark verändert.